



Tätigkeitsbericht des Jugendparlaments

2025

erlangen.de/jugendparlament



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des ersten Vorsitzenden	3
Grußwort des Oberbürgermeisters	4
Marissa Weinrich neues Mitglied	5
Neuer Vorsitzender	5
Teilnahmen an der U18 Wahl	5
Jugendparlament bei Sitzung zum Erwachsenwerden in Erlangen	5
Runder Tisch: Beratung über Preisträger des Ehrenamtspreises	5
Auftakttreffen zum Thema Vielfalt, Respekt und Toleranz	6
Bunt gegen Rassismus – Kundgebung auf dem Schloßplatz	6
Neueröffnung des Jugendclubs OCTO	6
Glückwunsch an neuen Vorsitzenden des Stadtjugendrings	7
Gespräch mit der SPD-Stadtratsfraktion	7
Wechsel beim Vorsitz	7
Kandidierende für das Jugendparlament gesucht	7
Partnerschaftstag mit Jena	8
Ein starkes Zeichen für Vielfalt, Respekt und Toleranz	8
Jugendparlament stellt Antrag für Online-Wahl	9
Umweltpreis 2025 verliehen – Jugendparlament Teil der Jury	9
Infostand beim „Oktobertrubel“	9
Planungstreffen 100 Jahre Jugendamt	10
Wahl des Jugendparlaments	10
Neues Jugendparlament nahm Arbeit auf	12
Ehrenamtsveranstaltung – Jugendparlament mit dabei	12
Letzte Sitzung mit Vorstandswahl	12

Grußwort des ersten Vorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder des Jugendparlaments,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
liebe Fördererinnen und Förderer,

manchmal zeigt sich Engagement nicht in der Anzahl der Veranstaltungen, sondern darin, dranzubleiben. Das vergangene Jahr im Jugendparlament war eher leise als laut – und genau das macht es besonders. In einer Zeit, in der die finanziellen Möglichkeiten der Stadt stark begrenzt sind, haben wir Wege gesucht, trotzdem präsent zu sein und unsere Aufgaben ernst zu nehmen.

Hervorheben möchte ich unseren Stand beim Oktobertrubel. Wir sind bewusst raus aus den Sitzungsräumen und rein ins Stadtleben gegangen. Wir wollten zeigen, dass es das Jugendparlament gibt, wofür wir stehen und warum Mitbestimmung schon in jungen Jahren wichtig ist.

Auch die Nominierungsveranstaltung hat deutlich gemacht, dass Engagement nicht selbstverständlich ist, sondern Jugendliche braucht, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – unabhängig von Geld oder großem Rahmenprogramm. Es war schön, so viele interessierte jungen Leute zu treffen!

Wir führen viele Gespräche, hören zu, diskutieren, beleuchten unterschiedliche Meinungen und entwickeln daraus neue Ideen. Auch wenn nicht alles sofort umgesetzt werden konnte, sind trotzdem wichtige Grundlagen für die Zukunft entstanden.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich trotz Schule und Ausbildung in ihrer Freizeit engagieren, sowie bei unseren Unterstützerinnen und Unterstützern und der Geschäftsstelle, die unsere Arbeit möglich machen. Ein großer Dank gilt Robert Hatzold, der dem Jugendparlament stets zur Seite steht und es mit großem Engagement begleitet.

Dieser Bericht gibt Einblick in ein Jahr, das gezeigt hat, dass wir als Jugendparlamentarier auch unter schwierigen Bedingungen aktiv bleiben.

Haben Sie viel Freude bei der Lektüre unseres JuPa-Tätigkeitsberichts!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr und euer JuPa-Vorsitzender
Robin Grille



Grußwort des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe engagierte Jugendliche des Jugendparlaments,

seit Mai 2002 ist das Jugendparlament neben dem Ausländer- und Migrationsbeirat und dem Seniorenbeirat als sogenannter Zielgruppenbeirat Teil der Partizipation in Erlangen. Seitdem hat es viele Anträge gestellt und sich aktiv eingebracht in verschiedenen Themen.

Auch im letzten Jahr hat sich das Jugendparlament mit vielen Themen beschäftigt und sich in Gremien mit Anregungen eingebracht. Der Tätigkeitsbericht 2025 zeigt einen Überblick über die Arbeit im letzten Jahr. Wenn man sich nur die Überschriften ansieht, erkennt man die Vielfalt der Themen, mit denen sich die jungen Parlamentarier befassen haben. Wobei eine Aktivität sicherlich besonders war: die Neuwahl. Im Oktober waren nämlich etwa 7.000 Erlanger Jugendliche aufgerufen, ihre Vertretung neu zu wählen. An dieser Stelle auch ein großes Danke für die Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen.

Für die geleistete Arbeit und das Engagement darf ich im Namen des Stadtrats, aber auch persönlich, danke sagen. Ich freue mich darauf, auch in den kommenden Jahren mit dem Jugendparlament unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten.

Jetzt wünsche ich allen Leserinnen und Lesern des Berichts viel Spaß beim Lesen. Dem Jugendparlament wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei seiner Arbeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr



Jörg Volleth
Oberbürgermeister



Marissa Weinrich neues Mitglied

Mit Marissa Weinrich hat das Jugendparlament ein neues Mitglied. Sie folgte auf Justin Eigenseer, dessen Mandat im November 2024 endete.

Neuer Vorsitzender

In der öffentlichen Sitzung am 10. Februar wurde Paul Fenner zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Er folgt Helena Neubert. Neuer zweiter Vorsitzender ist Robin Grille.

Teilnahmen an der U18 Wahl

Seit 2009 koordiniert der Bayerische Jugendring die U18-Wahlen in Bayern, die zu allen bayerischen Wahlen stattfinden. Die letzte U18-Wahl in Erlangen fand im Vorfeld der Bundestagswahl statt. In einer Kooperation von Jugendparlament, Stadtjugendring und Kreisjugendring wurde ein Stand aufgebaut. Die Stimmen konnten am 13. und 14. Februar in den Erlangen Arcaden abgegeben werden.

Jugendparlament bei Sitzung zum Erwachsenwerden in Erlangen

Auf Einladung des Jugendamtes tagte am 18. Februar zum zweiten Mal die Fachgruppe zum Teilplan Jugend „Erwachsen werden in Erlangen“. Für das Jugendparlament nahm Vorsitzender Paul Fenner teil. Themen waren unter anderem Treffpunkte junger Menschen in Erlangen und frei verfügbare Zeit junger Menschen in Erlangen.

Runder Tisch: Beratung über Preisträger des Ehrenamtspreises

In seiner Sitzung am 12. März behandelten die Mitglieder des Runden Tisches für das Ehrenamt über mögliche Preisträger für die Verleihung des Ehrenamtspreises im Dezember. Für das Jugendparlament nahmen Marissa Weinrich und Jana Zimbelmann an der Sitzung teil.

Auftakttreffen zum Thema Vielfalt, Respekt und Toleranz

Auf Einladung des Oberbürgermeisters kam am 17. März eine Gruppe zusammen zur Auftaktveranstaltung für die Erarbeitung einer „Erlanger Erklärung für Vielfalt, Respekt und Toleranz“. Für das Jugendparlament nahm erster Vorsitzender Paul Fenner teil. Zu Beginn des Treffens gab es einen Impulsvortrag des Mannheimer Bündnisses über die „Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt“. Es folgte in Workshop-Gruppen die inhaltliche Erarbeitung der Erlanger Erklärung. Hierzu hatte das städtische Büro für Chancengleichheit und Vielfalt im Vorfeld einen Vorschlag erarbeitet, der als Grundlage für die Diskussionen diente.

Bunt gegen Rassismus – Kundgebung auf dem Schloßplatz

Das Jugendparlament unterstützte den Aufruf der SMV unter dem Motto „Bunt gegen Rassismus“. An der Kundgebung anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Erlangen am 21. März sprach unter anderem erster Vorsitzender Paul Fenner.

Neueröffnung des Jugendclubs OCTO

In Dechsendorf wurde am 2. Mai der Jugendclub OCTO neu eröffnet. Er hat im Freizeitzentrum am Dechsendorfer Platz seine Heimat. Für das Jugendparlament nahm erster Vorsitzender Paul Fenner an der Eröffnungsfeier teil. Der Jugendclub OCTO ist einer der 14 selbstverwalteten Jugendclubs in Erlangen und Teil des Dachverbands der Erlanger Jugendclubs. Nach Jahren der Stille haben sieben engagierte junge Menschen die Initiative ergriffen, um diesen Ort wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für die Jugend zu machen. Der ehemalige Jugendclub-Verein (damals noch Jugendclub Octopus) hatte bereits seit einigen Jahren keine Veranstaltungen mehr durchgeführt. Ende 2023 fand sich dann eine motivierte Freundesgruppe zusammen, die beschlossen hat, den Jugendclub wiederzubeleben.

Glückwunsch an neuen Vorsitzenden des Stadtjugendrings

Michael John wurde bei der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings im Mai zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgte Andreas Drechsler. Für das Jugendparlament nahm Marissa Weinrich an der Versammlung teil. In einer Glückwunschnachricht gratulierte erster Vorsitzender Paul Fenner für das Jugendparlament dem neuen Vorsitzenden des Stadtjugendrings.

Gespräch mit der SPD-Stadtratsfraktion

Auf Einladung der SPD-Stadtratsfraktion stattete erster Vorsitzender Paul Fenner den Sozialdemokraten am 2. Juni einen Besuch ab. Dabei ging es um die Arbeit des Jugendparlaments.

Wechsel beim Vorsitz

In der Sitzung am 23. Juni gab es einen Wechsel an der Spitze des Jugendparlaments. Robin Grille übernahm den Vorsitz. Der ehemalige zweite Vorsitzende folgte Paul Fenner, der dann als zweiter Vorsitzender fungierte.

Kandidierende für das Jugendparlament gesucht

Ende Juli wurde auf die Wahl des Jugendparlaments aufmerksam gemacht. Hierzu wurden etwa 7.000 Jugendliche per Brief angeschrieben und auf den Urnengang vom 27. bis 31. Oktober aufmerksam gemacht. Zudem gab es den Hinweis zur Abgabe einer Kandidatur – bis 26. September konnten sich interessierte Jugendliche zur Wahl stellen. Kandidieren konnten Jugendliche, die zum Wahlzeitpunkt zwischen 12 und 18 Jahre alt waren und seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Erlangen hatten.

Partnerschaftstag mit Jena

Am 3. Oktober hat Erlangen mit der Partnerstadt Jena wieder gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit gefeiert. Turnusgemäß fanden die Veranstaltungen diesmal in Erlangen statt. Zahlreiche Gäste aus Jena waren hierzu in die Hugenottenstadt gekommen. Darunter auch Jugendliche vom Jugendparlament Jena. Sie tauschten sich mit dem Erlanger Jugendparlamentvorsitzenden Robin Grille aus.

Ein starkes Zeichen für Vielfalt, Respekt und Toleranz

Am 6. Oktober wurde die „Erlanger Erklärung für Vielfalt, Respekt und Toleranz“ im Rathaus unterzeichnet. Sie ist das Ergebnis eines umfassenden Prozesses, an dem über 40 engagierte Vertreterinnen und Vertreter aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft mitgewirkt haben. Gemeinsam setzen sie sich für ein gleichberechtigtes und solidarisches Zusammenleben in unserer Stadt ein – und dafür, Vielfalt als Stärke zu begreifen. Das Netzwerk der Unterzeichnenden steht für gemeinsame Werte, gegenseitigen Respekt und gelebte Zusammenarbeit. Mit der „Erlanger Erklärung“ macht Erlangen deutlich: Vielfalt ist kein Schlagwort, sondern gelebte Realität!

Für das Jugendparlament hat erster Vorsitzender Robin Grille die Erklärung unterzeichnet. Die Botschaft: „Wir Mitglieder des Jugendparlaments der Stadt Erlangen setzen uns aktiv für ein respektvolles, vielfältiges und tolerantes Miteinander ein. Mit unserer Unterzeichnung der Erlanger Erklärung bekennen wir uns klar zu demokratischen Werten und einer offenen Gesellschaft. Gerade als Vertretung junger Menschen ist es uns wichtig, ein starkes Zeichen gegen Ausgrenzung und für ein friedliches Zusammenleben zu setzen.“

Auf Einladung des Oberbürgermeisters kam am 17. März eine Gruppe zur Auftaktveranstaltung zusammen. Dort wurde der erste Entwurf der „Erlanger Erklärung“ erarbeitet. Für das Jugendparlament nahm erster Vorsitzender Paul Fenner an dem Treffen teil.

Jugendparlament stellt Antrag für Online-Wahl

Aktuell ist in der Satzung des Jugendparlaments geregelt, dass für die Wahl Wahlurnen und vorbereitete Stimmzettel verwendet werden. Um mehr Möglichkeiten und Flexibilität für die Wahl anzubieten, und auch eine daraus hoffentlich resultierende bessere Wahlbeteiligung zu erlangen, soll wie in den Jahren 2020 und 2023 eine Onlinewahl zusätzlich möglich sein. Einen entsprechenden Antrag hat das Jugendparlament in seiner öffentlichen Sitzung am 6. Oktober 2025 beschlossen.

Umweltpreis 2025 verliehen – Jugendparlament Teil der Jury

Zum 17. Mal haben die Stadt Erlangen und die Erlanger Stadtwerke Anfang Oktober den Umweltpreis verliehen. Im Vorfeld bewertete die Jury, in der mit Marissa Weinrich zum ersten Mal auch das Jugendparlament vertreten war, die eingereichten acht Bewerbungen. Die Jury entschied sich einstimmig für sieben preiswürdige Projekte. Weiter in der Jury: der Stadtwerke-Vorstandsvorsitzende Frank Oneseit, die städtische Umwelt und Klimaschutz-Referentin Sabine Bock, der Leiter des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen, Reiner Lennemann, Umweltamtsmitarbeiterin Janina Baumbauer, Prof. Matthias Fifka und Iman Hamadi von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Petra Roth von BNE-Fachberatung Schulen und Eva Kettler von den Erlanger Nachrichten.

Infostand beim „Oktobertrubel“

Am 12. Oktober verwandelte sich der Schloßplatz in Erlangens Schaufenster für die bunte, vielfältige und engagierte Jugendarbeit der Stadt: Beim Oktobertrubel zeigten sich von 11:00 bis 18:00 Uhr Jugendgruppen, Vereine, Verbände sowie Einrichtungen der Jugendarbeit. Das Jugendparlament war auch mit dabei und präsentierte sich mit einem Infostand.

Planungstreffen 100 Jahre Jugendamt

Im Jahr 2026 feiert das Jugendamt der Stadt Erlangen sein 100-jähriges Bestehen. Angedacht, so heißt es aus dem Jugendamt, ist unter anderem auch ein Programm für Eltern, Kinder und Jugendliche. Es gibt Vorträge, Workshops, verschiedenen Aktivitäten. Bei der Planung möchte das Jugendamt auch Jugendliche beteiligen und hat daher das Jugendparlament zum Planungstreffen eingeladen. Für das Jugendparlament nahm Yalin Aydin am 14. Oktober an dem Treffen teil.

Wahl des Jugendparlaments

Von Montag, 27. Oktober, bis Freitag, 31. Oktober, fand die Neuwahl des Jugendparlaments statt. Gewählt wurde in Wahllokalen. Wahlberechtigt waren Jugendliche, die zum Wahlzeitpunkt 12 bis 18 Jahre alt waren und ihren Hauptwohnsitz in Erlangen hatten. Die Wahlberechtigten hatten 15 Stimmen, dabei konnten einzelnen Kandidierenden bis zu drei Stimmen gegeben werden.

Anzahl der Wahlberechtigten: 7.094
 abgegebene Stimmzettel: 1.219
 gültige Stimmzettel: 1.198
 ungültige Stimmzettel: 21
 Wahlbeteiligung: 17,18 %

Die Auszählung der Stimmzettel erfolgte von Montag, 3. November 2025, 8:30 Uhr, bis Mittwoch, 5. November 2025, 12:50 Uhr, im Rathaus. Folgendes Ergebnis hat die Wahlleiterin festgestellt:

Nr.	Nachname	Vorname	Schule	Anzahl der Stimmen
1	Weinrich	Marissa	Albert-Schweitzer-Gymnasium	733
2	Kumar	Apoorv	Albert-Schweitzer-Gymnasium	704
3	Burger	Sonja Juliane	Albert-Schweitzer-Gymnasium	703
4	Miglani	Kriti	Albert-Schweitzer-Gymnasium	688
5	Grille	Robin	Gymnasium Fridericianum	561
6	Neubert	Helena	Emmy-Noether-Gymnasium	547
7	Okyay	Mustafa	Eichendorffschule	502
8	Beyer	Sarah Stefanie	Marie-Therese-Gymnasium	455
9	Karaaslan	Nazar	Eichendorffschule	401
10	Sun	Leonie	Christian-Ernst-Gymnasium	389

Nr.	Nachname	Vorname	Schule	Anzahl der Stimmen
11	Johannssen	Marlene	Gymnasium Fridericianum	364
12	Krause	Laura	Ohm-Gymnasium	342
13	Mitriki	Zoi	Eichendorffschule	324
14	Zittlau	Isabella	Marie-Therese-Gymnasium	323
15	Ackermann	Alexander	Ohm-Gymnasium	321
16	Kamble	Avaneesh	Emmy-Noether-Gymnasium	298
17	Schmitt	Franka	Emmy-Noether-Gymnasium	280
18	Hui	Zhicheng	Realschule am Europakanal	271
19	Onufryk	Marko	Eichendorffschule	270
20	Funke	Florentine	Christian-Ernst-Gymnasium	266
21	Brau	Paul Anton	Christian-Ernst-Gymnasium	247
22	Zakharova	Aurora	Christian-Ernst-Gymnasium	225
	Lennartz	Laurina	Ohm-Gymnasium	225
24	Lade	Christoph	Ohm-Gymnasium	220
	Alhajdawud	Naser	/	220
26	Bailey	Helena	Georg-Zahn-Schule	217
27	Stötzel	Ulrike	/	200
28	Eze	Esther	Hermann-Hedenus-Mittelschule	195
29	Bendrich	Lennart	Christian-Ernst-Gymnasium	191
30	Kelch	Simon	/	185
31	Eze	Divine	Hermann-Hedenus-Mittelschule	180
32	Engel	Caspian	Realschule am Europakanal	175
	Eze	Grace	Hermann-Hedenus-Mittelschule	175
34	Ito De Andrade	Hadassa	Christian-Ernst-Gymnasium	170
35	Moškon	Mateo	Ohm-Gymnasium	164
	Tripathi	Viraal	Ohm-Gymnasium	164
37	Ober	Nils	/	162
38	Alhajdawud	Malak	/	148
39	Tsouni	Vlasis	Christian-Ernst-Gymnasium	139
40	Keita	Alama	/	138
41	Alhajdawud	Hanaa	/	134
42	Musleh	Khaled	/	101
43	Musleh	Adwaa	/	74
44	Oleksiiuk	Yeva	/	60

Die auf den ersten 15 Plätzen stehenden Jugendlichen haben die Wahl angenommen und zogen in das Jugendparlament ein.

Neues Jugendparlament nahm Arbeit auf

Nach der Wahl im Oktober nahmen die neuen Mitglieder des Jugendparlaments ihre parlamentarische Arbeit auf. Sie kamen zur ihrer ersten Sitzung nach der Wahl am 27. November im Rathaus zusammen. Nach einer Vorstellungsrunde und einer Vorstellung im Stadtrat wurde festgelegt, wer das Gremium gegenüber den verschiedenen Ausschüssen und Institutionen vertreten wird. Zudem trafen sich die Mitglieder am 29. November zu einem Gruppenfindungstag. Unter Leitung des städtischen Bürgermeister- und Presseamtes haben Verantwortliche des Stadtjugendrings mit verschiedenen Modulen mit den Jugendlichen gearbeitet, um die neue „Truppe“ zusammenzubringen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Ehrenamtsveranstaltung – Jugendparlament mit dabei

Rund 600 Gruppen, Institutionen sowie Vereine und noch viel mehr Einzelpersonen engagieren sich in Erlangen ehrenamtlich. Die Stadt hat zum Internationalen Tag des Ehrenamts bei ihrer traditionellen Ehrenamtsveranstaltung am 12. Dezember danke gesagt und die beispielhafte Arbeit gewürdigt. Für das Jugendparlament nahm Isabella Zittlau an der Veranstaltung teil.

Letzte Sitzung mit Vorstandswahl

Zur letzten Sitzung des Jahres kam das Jugendparlament am 16. Dezember im Rathaus zusammen. Dabei wurde die Vorstandschaft gewählt. Erster Vorsitzender ist Robin Grille, zweiter Vorsitzender Alexander Ackermann. Für die Finanzen wählten die Mitglieder Kriti Miglani, für die Pressearbeit/Schriftführung Leonie Sun. Weitere Themen war die Beteiligung an den Internationalen Wochen gegen Rassismus sowie das „Mach mal Zukunft-Festival“ im Februar 2026. Zudem stellte das Schauspiel erlangen (Theater) die Kinder- und Jugendjury für das Südwindfestival 2027 vor.

Impressum

Herausgeber

Stadt Erlangen
Bürgermeister- und Presseamt
Jugendparlament
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Kontakt

Telefon: 09131 86-3121
E-Mail: jugendparlament@stadt.erlangen.de
www.erlangen.de/jugendparlament

Redaktion

Bürgermeister- und Presseamt
Geschäftsführung Jugendparlament
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Erscheinungsdatum

August 2026

Erscheinungsweise

jährlich